



AgriSafetyNet

Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645

Modul 2

ALLGEMEINE ARTEN VON RISIKEN UND RISIKOPRÄVENTION



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645



AgriSafetyNet

Fallstudie 2

Arbeitsunfall, der schwere Verletzungen verursacht hat

Auf dem Betrieb wurde Silage geerntet. Bei laufender selbstfahrender Schneidemaschine wollte der Angestellte das eingeklemmte Material innerhalb der Maschine entfernen, wobei er abrutschte und mit seinem Arm in den Raum des Wurfrades gelangte. Ergebnis war die Amputation des Unterarms des Oberarms.



Fallstudie 2

Arbeitsunfall, der schwere Verletzungen verursacht hat

Was hätte der Arbeitgeber tun sollen?

Der Arbeitgeber sollte eine Risikobeurteilung durchgeführt haben, um das Risiko zu bestimmen:

1. Was könnte passieren?

- Verletzung des Maschinenführers, da die Maschine eine große Anzahl rotierender und scharfer Teile hat
- Verletzung anderer Beschäftigter in der Erntekette

2. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass eines dieser Dinge passieren wird?

Hoch bei Berücksichtigung:

- dass der Maschinenführer bei der Bedienung des selbstfahrenden Schneidwerks den Arbeitsvorgang nicht befolgt, da ihm bewusst war, dass er nur im ausgeschalteten Zustand in das Innere der Maschine gelangen kann
- eine große Anzahl von rotierenden und scharfen Teilen auf der Maschine
- Bewegung der Maschine auf dem Feld, auf öffentlichen Straßen

3. Was sind die möglichen Folgen (verbindlich)?

- Verletzung (potenziell tödlich)

4. Welche Kontrollmaßnahmen sollte der Landwirt ergreifen, wenn er die Situation im Voraus beurteilt hätte?

- ein sicheres Arbeitsverfahren für eingeklemmtes Material in der Maschine zu entwickeln
- bei der Gesundheits- und Sicherheitserziehung mehr Gewicht auf die Identifizierung und Bewertung von Gefahren zu legen
- die Kontrolle von Gefahrzetteln auf Maschinenabdeckungen zu intensivieren und sie als obligatorischen Teil in die Gesundheits- und



AgriSafetyNet

Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645

PROJEKTKONSORTIUM



Defoin



**HOF UND
LEBEN**
Jeder Tag ein Vermögen.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.